







DAS RAD


www.maryglasgowplus.com/de
Lehrer-Code: kv48e3
DAS RAD MÄRZ/APRIL 2011

Seite	Artikel	Thema	Ideen für den Unterricht
3	Anfang	Landeskunde / Karneval	Wiederholen Sie anhand der Mini-Deutschlandkarten (und einem Interactive Whiteboard) die Bundesländer. Fragen Sie dann: <i>Wo ist das Dackel-Rennen? Wo ist der Fasching? Welches Event ist nicht in Deutschland?</i> Usw.
4	„Auf nach Rio“ 	Ein neuer Film / Adjektive und Farben	Siehe Seite 3
6	Ich heiße Anna 	Zimmer beschreiben / Possessivpronomen	Wiederholen Sie wichtige Vokabeln zum Thema Haus und Zimmer oder führen Sie sie ein: <i>das Haus, das Zimmer, die Wand, das Sofa, das Regal</i> usw. Wenn die Schüler die Fragen unten beantwortet haben, beschreiben sie ihr eigenes Zimmer.
7	Das digitale Klassenzimmer 	Internet in der Schule / Neue Technologien	Nach Bearbeitung der Seite schreiben die Technologien an ihrer Schule auf. Gibt es bei ihnen schon das digitale Klassenzimmer?
8	Stadt der Tiere 	Haustiere / Zahlen	Siehe Seite 2
10	Der kleine Osterladen 	Ostervokabeln / Pronomen	Siehe Seite 3
12	Vier Spiele	Worträtsel	Zum Vertiefen des Heftmaterials
14	Deutschland-Tour 	Landeskunde / Inversion	Üben Sie die Umstellung von Subjekt und Verb: <i>In Düsseldorf sieht man das Nessy-Monster.</i> Usw
16	Max Kepler-Rozycki	Sport / Persönliches	Wiederholen Sie Sportarten: <i>Was spielst du? Spielst du auch Baseball? (Nein, ich spiele Volleyball.)</i> Usw.

Haben Sie schon unsere Website besucht?
www.maryglasgowplus.com/de


- Video
- Audio
- News
- Aktivitäten
- Chat


So geht's

So richten Sie ein neues Lehrer- oder Schüler-Konto auf

www.maryglasgowplus.com/de ein:

1. Rufen Sie unsere Startseite auf: maryglasgowplus.com/de/start
Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf die Box „Ich bin neu hier“.
2. Geben Sie Ihren Code ein. **kv48e3**
Schüler-Codes sind auf dem Zeitschriften-Cover. Ihr Lehrer-Code lautet:
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Konto einzurichten.


Web-Tipp


 Mehr Informationen über die Cebit-Messe finden Sie bei www.cebit.de
Arbeitsblätter

Die Arbeitsblätter zur März-April-Ausgabe sind jetzt online.

Schüler können die Aktivitäten online machen und sehen, wie sie abgeschnitten haben.
Lehrer können die Aktivitäten downloaden und ausdrucken.

 Loggen Sie sich auf maryglasgowplus.com/de/start ein und klicken Sie dann den Aktivitäten-Link an.

 Hörbeiträge zum Thema befinden sich auf der DAS RAD-CD.

 Übungen zum Thema finden Sie auf maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten.

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

SEITE 8 & 9

Stadt der Tiere

Wir bringen Informationen über ein Tierheim und üben Tiervokabeln und Zahlen.

LERNZIELE

- Etwas über Tiere und ein Tierheim lernen
- Zahlen und Akkusativ lernen, wiederholen und üben
- Eine Beschreibung nach Fotos anfertigen

ZUM EINSTIEG

Wiederholen Sie zu Anfang wichtige Zahlen mit der Klasse: *Wie viele Schüler sind in der Klasse? (Es sind 25 Schüler in der Klasse.) Wie viele Tage hat das Jahr? (Das Jahr hat 365 Tage.) Wie viele Menschen wohnen in deiner Stadt? (70 000 Menschen wohnen in meiner Stadt.)* Gehen Sie von Stadt zur Stadt Berlin über: *In der Stadt Berlin wohnen 3 500 000 Menschen* (anschreiben). Sagen Sie dann: *Es gibt aber auch viele Tausend Tiere in Berlin. Es gibt über 105 000 Hunde und über 200 000 Katzen in Berlin* (anschreiben). Sagen Sie weiterhin: *Hunde und Katzen sind Haustiere* und lassen Sie die Schüler ihre eigenen und andere Haustiere nennen. Wenn jemand die deutsche Vokabel für ein Tier nicht weiß, zeichnet er/sie es an die Tafel, und Sie schreiben das entsprechende Wort dazu. Stellen Sie dann eine Haustier-Statistik für die Klasse an der Tafel zusammen: *xx Schüler haben einen Hund, xx Schüler haben eine Katze/einen Papagei/Fische, xx Schüler haben kein Haustier*, usw.

TEXTANEIGNUNG

Nachdem Numerale und Tiervokabeln ausgiebig wiederholt und geübt worden sind, gehen Sie zum Text auf Seite 8 über. Sagen Sie zur Einführung: *Berlin ist eine Stadt der Menschen. Es ist aber auch eine Stadt der Tiere* (anschreiben). Mit fortgeschrittenen Klassen/Gruppen erklären und üben Sie den Genitiv im Plural an weiteren Beispielen: *Eine Schule ist ein Haus der Schüler. Ein Krankenhaus ist ein Haus der Kranken*, usw. Lesen Sie dann die Tierheim-Fakten Satz für Satz mit der Klasse und lassen Sie die Schüler anschließend den Test machen. Stellen Sie dann Verständnisfragen: *Wie viele Tiere*

bekommen eine neue Familie? Gibt es Tierärzte in der Stadt der Tiere? Ist das Tierheim klein oder groß? Bekommen alle Tiere eine neue Familie? usw.

Fortgeschrittene Klassen/Gruppen schreiben einen kurzen Aufsatz zum Thema *Ein Tag in der Stadt der Tiere*, nachdem sie sich auf unserer Website die Infos dazu angesehen haben (siehe Seite 9).

WEITERGEHEND

Wenn die Schüler die Tierfotos auf Seite 9 beschriftet haben, üben Sie mit ihnen den Akkusativ, der sich in der männlichen Form vom Nominativ unterscheidet: *Ich sehe die/eine Katze*, aber *Ich sehe den/einen Hund*, usw. Verteilen Sie dann einen Lückentext, in den die Schüler Akkusative eintragen, zum Beispiel: *Ich habe (einen) Hund. Er heißt Bello. Ich gehe oft mit Bello in (den) Garten. Meine Schwester hat (ein) Meerschweinchen. Es heißt Freddy. Wir haben auch (einen) Kanarienvogel*, usw. Als Hausaufgabe oder Gruppenprojekt: Die Schüler suchen im Internet Statistiken über einen Zoo oder ein Tierheim in ihrer Heimatstadt (oder einer größeren Stadt in ihrem Land) und schreiben die Tiere und Zahlen dazu auf, zum Beispiel: *Im Zoo in xx gibt es über 1 000 Tiere. Es gibt 320 Säugetiere, 275 Reptilien, 150 Vögel*, usw.

PROJEKT

Schüler, die ein Haustier haben, beschreiben ihr Lieblingsfoto aus ihrem Tieralbum. Schüler, die kein Haustier haben, aber eines möchten, beschreiben ihr Wunschtier. Alle anderen beschreiben ein anderes Tier. Besprechen Sie die Texte in der Klasse und ermuntern Sie Ihre Schüler dann, ihre Beschreibungen plus Foto an dasrad@maryglasgowplus.com zu schicken.

HINTERGRUND

Der Deutsche Tierschutzbund

Der Deutsche Tierschutzbund wurde 1881 als Dachorganisation der verschiedenen Tierschutzvereine und Tierheime Deutschlands gegründet, um dem Missbrauch gegen Tiere wirksamer begegnen zu können. Heute umfasst der Tierschutzbund über 800 verschiedene Organisationen und hat ca. 800 000 Mitglieder. Der Tierschutzbund organisiert Kampagnen, deckt Misshandlungen von Tieren auf und unterhält einen Beratungs- und Informationsdienst. Kinder und Jugendliche sind in der Deutschen Tierschutzjugend e. V. organisiert. In den Ortsgruppen dieses Verbandes erhalten junge Leute Tipps, was sie zum Tierschutz beitragen können (als Pfleger im Tierheim helfen, Nistplätze für Vögel anlegen, Klassenkameraden über Tiere informieren, usw.). Der Tierschutzbund setzt sich auch für die Rettung der Tierheime ein, denn viele Heime sind auf Sponsoren und Spender angewiesen und müssen aus finanziellen Gründen oft schließen.

Web-Tipp www.tierschutzbund.de

NOTIZEN

Tierschutz-Vereine im eigenen Land
recherchieren.

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

SEITE 4 & 5

Auf nach Rio!

Anhand eines neuen Animationsfilms werden Farben und Adjektive geübt.

LERNZIELE

- Etwas über einen Film und Charaktere lernen
- Adjektivendungen und Farben lernen und üben

ZUM EINSTIEG

Fragen Sie die Schüler, welche Animationsfilme sie kennen. Wahrscheinlich werden „Shrek“, „Nemo“ und „Die Simpsons“ genannt. Sagen Sie dann: *Es gibt einen neuen Animationsfilm. Er heißt „Auf nach Rio“.* Schreiben Sie den Titel an die Tafel. Wenn einige Schüler den Film schon gesehen haben, bitten Sie sie, an die Tafel zu kommen und die Namen der Charaktere anzuschreiben: *Blu und Jewel.* Fügen Sie *Blu und Jewel sind Aras* hinzu.

TEXTANEIGNUNG

Ehe Sie den Text bearbeiten, fragen Sie: *Wo ist Rio?* Wenn die Schüler die Antwort nicht auf Deutsch wissen, schreiben Sie *Rio ist in*

Brasilien. an die Tafel. Lesen Sie dann die beiden Einführungstexte Satz für Satz mit der Klasse, ohne auf die Adjektivendungen näher einzugehen. Ehe die Schüler den Test machen, wiederholen Sie die wichtigsten Farben anhand von Kleidungsstücken der Schüler oder Gegenständen in der Klasse.

WEITERGEHEND

Üben Sie die Aussprache der Adjektive von Seite 4, indem Sie mehrere Schüler die Test-Liste laut vorlesen lassen. Erklären Sie dann (in der eigenen Sprache), dass Adjektive sich ändern, wenn sie vor Substantiven stehen, und üben Sie *der/die/das*-Endungen im Nominativ an verschiedenen Beispielen (*gelb – ein gelber Pullover, blau – eine blaue Hose, grün – ein grünes Buch*, usw.). Die Schüler machen dann die Übung auf Seite 5. Bei fortgeschrittenen Klassen/Gruppen gehen Sie nun zu Adjektiv-Endungen im Akkusativ über (*Sie treffen einen exzentrischen Tukan und einen verrückten Hund.*)

NOTIZEN

*Die Story eines anderen Animationsfilms
recherchieren*

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

SEITE 10 & 11

Der kleine Osterladen

Auf dieser Doppelseite geht es um Ostervokabeln, Pronomen, den Akkusativ und Preise.

LERNZIELE

- Etwas über Ostern lernen
- Einkaufsdialoge lernen

ZUM EINSTIEG

Wiederholen Sie kurz Preisangaben in Euro mit der Klasse (oder führen Sie sie ein): *Wie viele Cent hat ein Euro? (Ein Euro hat 100 Cent.) Was kostet ein Liter Milch? (Ein Liter Milch kostet 52 Cent.) Was kosten deine Stiefel? (Meine Stiefel kosten 86 Euro.)* Usw. Stellen Sie dann ein Wortfeld zum Thema Ostern zusammen: *Ostern, das Osterfest, der Osterhase, das Osterei, das Osternest*, usw. Sagen Sie dann: *Es gibt auch einen Osterladen* und gehen Sie zum Text über.

TEXTANEIGNUNG

Lesen Sie die Preisschilder zu den Gegenständen nacheinander mit der Klasse und klären Sie Abkürzungen, wenn nötig:

cm = Zentimeter. Ein Meter (m) hat 100 cm; g = Gramm. 1000 g sind ein Kilogramm (kg), usw. Bei fortgeschrittenen Klassen/Gruppen können Sie die häufig gebrauchten Superlative *am teuersten* und *am billigsten* einführen: *Der XXL Hase ist am teuersten. Eine Osterkarte ist am billigsten.*

WEITERGEHEND

Die Schüler bereiten den Test auf Seite 10 mit einem Partner vor. Danach sprechen verschiedene Paare ihre Dialoge: *Was kostet das Osternest? – Es kostet 1 Euro pro Stück*, usw. Wenn genügend Zeit ist, bauen Sie in der Klasse einen Osterladen mit verschiedenen (selbst gebastelten oder von zu Hause mitgebrachten) Ostersachen auf. Die Schüler spielen Verkäufer/in oder Kunde/in: *Was hätten Sie gerne? (Ich hätte gern einen Osterhasen aus Schokolade. Was kostet er? – Er kostet 30 Euro. – Oh! Ich habe nur 25 Euro! Usw.)*

HINTERGRUND

Ostern

Das Osterfest gilt nach Weihnachten als wichtigstes Ereignis des christlichen Kirchenkalenders. Die Osterzeit beginnt offiziell mit dem Aschermittwoch und einer Fastenperiode, die am Ostersonntag (an dem die Auferstehung Jesu gefeiert wird) endet. Anders als bei den meisten christlichen Festen sind zu Ostern viele heidnische Bräuche beibehalten worden, zum Beispiel das Osterfeuer oder Osterräder (brennende Räder, die einen Hügel hinunterrollen). Diese Bräuche gehen auf germanische Sonnenkulte zurück. Der Ursprung des Osterhasen, der zum Fest für die Kinder Eier versteckt, ist unklar. Der Brauch tauchte zum ersten Mal im 17. Jahrhundert im Elsass auf und verbreitete sich im Laufe der Jahrhunderte über verschiedene Länder.
Web Tipp www.ostern-mit-dem-osterhasen.de

Der große DAS RAD-Test

Auf dieser Seite finden Sie regelmäßig 15 Verständnisfragen zum Inhalt des Heftes. Sie können die Fragen den Schülern diktieren oder Fotokopien der Seite austeilen (bitte stellen Sie sicher, dass Sie vor dem Kopieren die Antworten abdecken). Die Schüler können allein, zu Paaren oder in Gruppen arbeiten. Die Überprüfung kann selbstständig erfolgen oder – wenn die Seite als Test oder Wettspiel gedacht ist – durch den Lehrer/die Lehrerin.

Hier sind 15 Sätze zu DAS RAD. Setz die richtigen Endungen für die unbestimmten Artikel und die Adjektive ein, wie im Beispiel (1)

Seite 2 – 5

1. Auf Seite 3 oben muss man ein~~er~~ Schuh und ein~~e~~ Farbe finden. (**der Schuh, die Farbe**)
2. Trudi ist ein schnell.... Dackel. (**der Dackel**)
3. Blu und Jewel treffen ein.... verrückt.... Hund auf dem Weg nach Rio. (**der Hund**)
4. Orange ist ein.... tolerant.... Farbe. (**die Farbe**)
5. Optimistisch ist ein positiv..... Adjektiv. (**das Adjektiv**)

Seite 6 – 9

6. Anna hat ihr eigen..... Zimmer. (**das Zimmer**)
7. Die Cebit in Hannover ist ein groß.... Event. (**das Event**)
8. Schüler und Lehrer haben real.... Unterricht. (**der Unterricht**)
9. Viele Tiere bekommen ein... neu.... Familie. (**die Familie**)
10. Das Tier in der Mitte von Seite 9 ist ein braun.... Hund. (**der Hund**)

Seite 10 – 16

11. Auf Seite 10 und 11 sieht man ein.... blau.... und ein.... golden.... Hasen. (**der Hase**)
12. Ein lustig.... Eierwärmer kostet 7,99 Euro. (**der Eierwärmer**)
13. Marko möchte ein modern.... Handy. (**das Handy**)
14. Auf Seite 14 sieht man blau.... Wassertropfen. (**die Wassertropfen – Plural**)
15. Max ist ein europäisch.... Baseballspieler. (**der Baseballspieler**)

Deutsche Videos



Auf unserer Website finden Sie jetzt 10 Videos auf zwei verschiedenen Sprachniveaus.

www.maryglasgowplus.com/de/videos

Wir uploaden zu jeder neuen Zeitschriftenausgabe ein Video.

Nächste Ausgabe

Extra Unterrichtsmaterial für das Interactive Whiteboard und den Computer!

Alle Websites dieser Ausgabe wurden vor dem Druck von unserer Redaktion hinsichtlich ihres Inhalts geprüft. Da sich Websites jedoch manchmal ohne vorherige Ankündigung ändern, können wir für spätere Änderungen keine Verantwortung übernehmen.

Redaktion: Britta Giersche
Autorin: Ursula Runde
Layout: David Dutch

LÖSUNGEN
5- tolerante; 4-eine verrückten; 3-einen verrückten; 2-schneller; 3-einen verrückten; 4-eine tolerante; 5- positiv; 6-eigenes; 7-großes; 8-realen; 9-eine neue; 10-bräunern; 11-einen blauen, einen goldenen; 12-lustiger; 13-modernes; 14-blaue; 15-europäischer

Gefällt Ihnen Das Rad?

Wenn ja, warum empfehlen Sie unsere Zeitschrift nicht an Ihre Kollegen? Wir schicken Ihnen gern ein kostenloses Exemplar zur Ansicht. Einfach eine E-Mail, Stichwort „Gratis-Exemplar“, an DasRad@maryglasgowplus.com schreiben. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.